



DIE OPTIMALEN ENERGIESPARER

Wärmedämmplatten EPS | Kälte- und Wärmedämmung

Die universell einsetzbaren Brumma-EPS-Hartschaumplatten erfüllen eine wichtige Aufgabe rund um die Gebäudehülle. Wärmedämmprobleme lassen sich dank den vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten vorzüglich lösen. Dadurch werden die Energiekosten massgebend reduziert.



Wärmedämmplatten EPS | Kälte- und Wärmedämmung

ANWENDUNGSGEBIETE

- Neubau und Renovationen
- Kälte- und Wärmedämmung in Böden, unter Estrichen, Decken, Wänden, Flach- und Steildächern
- Ideales Trägermaterial für Beschichtungen (Deckenplatten, Stellwände, Möbel usw.)
- Befestigung: mechanisch oder durch Kleben (nur lösungsmittelfreie Kleber verwenden)
- Für verputzte Aussenwärmedämmung nicht geeignet

Produkte	Wärmedämmplatten EPS Expandiertes Polystyrol				EPS 20	EPS 150 Boden	EPS 30
Eigenschaften	Symbole, Bezeichnungsschlüssel und Einheiten nach SN EN 13163 / SIA 279.163			Norm SN EN bzw. SIA			
Rohdichte ¹⁾	ρ_a		kg/m ³	1602	-20	-25	-30
Nennwert Wärmeleitfähigkeit ²⁾	λ_D		W/(m·K)	V279	0,036	0,033	0,033
Spezifische Wärmekapazität	c		W·h/(kg·K)		0,39	0,39	0,39
Diffusionswiderstandzahl	μ			EN 12086	-50	-60	-60
Brandverhalten				EN 13501-1	E	E	E
Brandverhaltensgruppe				VKF	RF3(cr)	RF3(cr)	RF3(cr)
Druckspannung bei 10% Stauchung	σ_{10}		kPa ³⁾	EN 826	≥ 100	≥ 150	≥ 170
Bemessung / Nutzung Unterlagsböden			Kategorie	251	A, B, C, D	A, B, C, D	A, B, C, D
Obere Anwendungsgrenztemp. unbelastet			°C		75	75	75
Lieferdicken von – bis			mm		10 - 500	10 - 500	10 - 500

1) Die Rohdichte ist gemäss Norm SN EN 13163 / SIA 279.163 kein Leistungskennwert.

2) Die verbindliche Wärmeleitfähigkeit ist dem aktuellen Merkblatt SIA 2001 «Wärmedämmstoffe» zu entnehmen.

3) 100 kPa = 100 kN/m² = 0.1 N/mm²

Hinweis: Vorliegende Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen vorbehalten.

